



Zur Orientierung

Deutschland in 30 Stunden

Ergänzung zur 1. Auflage

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Zur Orientierung
Deutschland in 30 Stunden

ISBN 10 3-19-001499-X
ISBN 13 978-3-19-001499-6

1 Was ist hier gemeint? Ordnen Sie zu.

Reichstagswahlen 1928–1933

	1928	1930	Jul 32	Nov 32	1933
NSDAP	2,6	18,3	37,3	33,1	43,9
SPD	29,8	24,5	21,6	20,4	18,3
KPD	10,6	13,1	14,3	16,9	12,3
Zentrum	12,1	11,8	12,5	11,9	11,2
Sonstige	44,9	32,3	14,3	17,7	14,3

NSDAP: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei unter Adolf Hitler; SPD: Sozialdemokratische Partei Deutschlands; KPD: Kommunistische Partei Deutschlands; Zentrum: Zentrumspartei (katholisch, konservativ)



1928–1933 3



9.11.1938



1.9.1939



1942



6.6.1944



20.7.1944



30.4.1945

- 1 Deutschland greift Polen an, der Zweite Weltkrieg beginnt. In der Folge führt Deutschland Krieg gegen Frankreich und andere westliche Länder in Europa. 1941 überfällt Deutschland Russland. Auch in Nordafrika kämpfen deutsche Soldaten.
- 2 Das NS-Regime beschließt, die Juden systematisch in Konzentrationslager zu bringen und dort zu ermorden („Endlösung der Judenfrage“). Etwa sechs Millionen Juden kommen ums Leben.
- 3 In Deutschland steigt die Arbeitslosigkeit, und es gibt starke nationalistische Tendenzen in der Bevölkerung. Viele Deutsche haben kein Vertrauen mehr in die Demokratie. Hitlers NSDAP wird von Wahl zu Wahl stärker. 1933 wird Hitler Reichskanzler, obwohl die NSDAP nicht die Mehrheit im Reichstag hat.
- 4 „Reichskristallnacht“: Die Nazis zerstören jüdische Geschäfte und Synagogen.
- 5 Die Armee der Alliierten landet an der französischen Küste und erobert Frankreich zurück. Jetzt kämpft Deutschland an zwei Fronten: Im Westen gegen die Alliierten unter der Führung der Amerikaner, im Osten gegen die russische Armee. Der Krieg ist für Deutschland praktisch verloren, doch Hitler lässt seine Soldaten weiterkämpfen.
- 6 Die russische Armee erobert Berlin. Hitler begeht Selbstmord. Wenige Tage später ist der Krieg zu Ende. Seine Bilanz ist schrecklich: 50 Millionen Menschen verlieren ihr Leben, weite Teile Europas sind zerstört.
- 7 Einige deutsche Offiziere um Claus Graf von Stauffenberg üben ein Attentat auf Hitler aus. Hitler überlebt. Stauffenberg und seine Anhänger werden hingerichtet. Heute erinnert ein wichtiger Gedenktag an dieses Ereignis.

2 Was wissen Sie über diese Zeit? Sammeln Sie im Kurs.

3 Die Herrschaft Hitlers und der NSDAP

Diktatur

Nach 1933 lösten sich viele Parteien auf oder wurden verboten. Es gab nur noch die NSDAP unter Adolf Hitler. Das Hitler-Regime hob die Pressefreiheit auf, verbot die Gewerkschaften und setzte die Grundgesetze praktisch außer Kraft. Politische Gegner kamen ins Gefängnis oder in ein Konzentrationslager, meistens ohne ein Gerichtsverfahren. Nach den Akten der Sicherheitspolizei gehörten dazu u.a. Kommunisten, kritische Theologen, politisch unzufriedene Menschen, Homosexuelle und Landesverräter.

Antisemitismus und Verfolgung von Minderheiten

Die NSDAP führte ab 1933 ihr antisemitisches Programm aus: Die Deutschen sollten nicht mehr bei Juden einkaufen, Ehen zwischen Deutschen jüdischer Abstammung und Deutschen nicht-jüdischer Abstammung wurden verboten. Später mussten die Juden in bestimmten Stadtteilen wohnen (Ghettos). Am 9.11.1938 zerstörten die Nazis jüdische Geschäfte und Synagogen („Reichskristallnacht“). Schritt für Schritt verloren die Juden alle Bürger- und Menschenrechte. Viele Juden gingen ins Ausland. 1942 begann das Regime mit der „Endlösung der Judenfrage“: Fast alle Juden wurden in Konzentrationslager nach Polen gebracht und ermordet. Auch andere Gruppen wurden von dem Regime systematisch ermordet: Sinti und Roma, Homosexuelle, psychisch Kranke und Behinderte.

Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.

richtig falsch

- | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Hitler wollte allein regieren und hat die NSDAP verboten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Politische Gegner des NS-Regimes durften frei ihre Meinung äußern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Als die NSDAP an die Macht kam, fing sie an, die Juden zu verfolgen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Die jüdischen Bürger hatten die gleichen Rechte wie die Deutschen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Juden und weitere Gruppen wurden in den KZ systematisch ermordet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4 Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus

a Ordnen Sie die Texte den Bildern zu.



- 1 Im Mai 1933 verbrennen nationalsozialistische Studenten öffentlich Bücher vieler deutscher Schriftsteller. Viele Künstler verlassen Deutschland und gehen ins Exil. Das Denkmal zur Bücherverbrennung ist vor der Oper in Berlin.
- 2 Das Holocaust-Denkmal steht in Berlin in der Nähe des Brandenburger Tors. Es erinnert an die Verfolgung der Juden durch das Nazi-Regime. Es soll die Besucher nachdenklich machen. In dem Denkmal gibt es auch ein Informationszentrum.
- 3 Die Flugblätter „liegen“ vor der Universität München und erinnern an die Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ um Sophie Scholl (Seite 44). Die Gruppe rief zum Widerstand gegen Hitler auf. „Unser heutiger ‚Staat‘ (...) ist die Diktatur des Bösen. (...) Der Sinn und das Ziel des passiven Widerstandes ist, den Nationalsozialismus zu Fall zu bringen (...)“. Am 18. Februar 1943 entdeckte man Sophie und ihren Bruder Hans, als sie in der Universität München ihre Flugblätter verteilten. Am 22. Februar wurden sie hingerichtet.
- 4 Das NS-Regime baute zahlreiche Konzentrationslager (KZ), vor allem für politische Gegner und Juden. Die Lebensbedingungen in diesen Lagern waren unmenschlich: Die Gefangenen mussten hart arbeiten, und viele starben an Hunger oder Krankheiten. Oder sie wurden von den Nazis ermordet. Es gibt viele KZ-Gedenkstätten, wie diese hier in Dachau bei München.

b Kennen Sie so eine Gedenkstätte oder so ein Denkmal? Erzählen Sie.

5 Zitat aus dem Grundgesetz (Artikel 3,3)

Lesen Sie das Zitat. Was denken Sie: Warum steht dieser Text in der deutschen Verfassung? Sprechen Sie darüber im Kurs.

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Ergänzungen S. 36 (Wissen)

- 1914-1918 Erster Weltkrieg: Deutschland verliert den Krieg; Ende der Monarchie in Deutschland
- 1919-1933 „Weimarer Republik“: erster demokratischer deutscher Staat
Ab Mitte der 1920er Jahre steigt die Arbeitslosigkeit, die Regierungen wechseln oft. Durch nationalistische Tendenzen in der Bevölkerung und die Armut vieler Menschen wird die NSDAP unter Adolf Hitler stärkste Partei im Reichstag.
- 1933 30. Januar: Adolf Hitler wird Reichskanzler.
5. März: Bei den Reichstagswahlen bekommt die NSDAP 43,9% der Stimmen.
23. März: Der Reichstag erlaubt mit Ausnahme der SPD, dass Hitler Gesetze ohne das Parlament machen darf („Ermächtigungsgesetz“): Adolf Hitler verbietet alle Parteien außer der NSDAP und verfolgt seine politischen Gegner. Es gibt praktisch keine Grundrechte mehr, auch keine Presse- und Meinungsfreiheit. Die offizielle Diskriminierung der Juden beginnt.
- 1934 Das NS-Regime errichtet Konzentrationslager (KZ) für politische Gegner und Juden, aber auch für andere Gruppen, u.a. Sinti und Roma, Homosexuelle und Behinderte.
- 1938 9. November: Die Nationalsozialisten verbrennen jüdische Synagogen und zerstören jüdische Geschäfte („Reichskristallnacht“).
- 1939 1. September: Deutschland greift Polen an, der Zweite Weltkrieg beginnt. In der Folge ist in fast ganz Europa Krieg, aber auch in Teilen Afrikas und Ostasiens.
- 1941/42 Das NS-Regime macht eine Reihe von Konzentrationslagern zu Vernichtungslagern, wo es vor allem Juden systematisch ermordet.
- 1944 6. Juni: Die Alliierten landen an der französischen Küste.
20. Juli: Attentat auf Hitler. Der Diktator überlebt.

Ergänzungen S. 55 („Testen Sie sich“)

- 1 Die NSDAP unter Adolf Hitler regierte ...
- a von 1919 bis 1945.
 - b von 1954 bis 1989.
 - c von 1933 bis 1945.
- 2 Der Zweite Weltkrieg dauerte ...
- a von 1933 bis 1945.
 - b von 1939 bis 1945.
 - c von 1914 bis 1918.
- 3 Welche Stichworte charakterisieren das NS-Regime? (3 Lösungen)
- a Demokratie und Freiheit
 - b Verbot von allen politischen Parteien (außer der NSDAP)
 - c Wiedervereinigung von DDR und BR Deutschland
 - d Verfolgung und Ermordung von Juden und anderen Gruppen
 - e Einschränkung der Menschenrechte
 - f Toleranz gegenüber anderen Völkern

Ergänzungen S. 58 (Lösungen)

Seite 26
9.11.1938: 4, 1.9.1939: 1, 1942: 2, 6.6.1944: 5, 20.7.1944: 7, 30.4.1945: 6
Seite 27
richtig: 3, 5

Quellen

Seite 26: Plakat oben links: Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung*; Plakat oben Mitte: © Deutsches Historisches Museum; Foto oben rechts: © ullstein bild; Foto 9.11.1938: © picture-alliance/akg-images; Foto 1.9.1939: © picture-alliance/dpa; Foto 1942: © ullstein/Bunk; Foto 6.6.1944: © picture-alliance/akg-images; Foto 20.7.1944: © ullstein/dpa; Foto 30.4.1945: © picture-alliance/dpa Seite 27: links: © picture-alliance/ Bildagentur Huber; 2. von links: © picture-alliance/dpa; 3. von links: © ullstein/ddp; rechts: © ullstein/Meißner